

Kamelle im Springparcours

VON MONIKA HARTJES - zuletzt aktualisiert: 01.02.2010

(RP) Mehr als 80 Starter waren beim traditionellen Kostümreiten in der Halle an der Praester Reckenburg mit Freude und Phantasie bei der Sache. Die Zuschauer belohnten die gelungenen Auftritte mit viel Applaus.

Einmal im Jahr tauschen die Emmericher Reiter ihre gewohnte Ausrüstung gegen ein buntes Kostüm und machen mit beim traditionellen Karnevalsreiten. Diesmal richtete der Reit- und Fahrverein Praest die beliebte Veranstaltung in der Halle an der Reckenburg aus. Rund 85 Starter aus den Reihen des Gastgebers sowie vom RV Elten und RV "von Lützw" Emmerich mischten in den diversen Wettbewerben mit und zeigten dabei viel Sinn für Humor.

Piratenspringen

"Angesichts des Winterwetters sind wir mit der Beteiligung ganz zufrieden", meinte Dirk Maas, Teamsprecher des RFV Praest. "Es macht einfach Spaß", meinte die junge Praesterin Louise Kock. Die 13-jährige Amazone nahm unter anderem am Piratenspringen teil, einem einfachen Springwettbewerb. Sie hatte sich als Vogelscheuche verkleidet und ihr Pferd Joey mit einem Hut ausgestattet. Charlotte Lambert vom Reitverein "von Lützw" hatte einen knallgrünen Flickerock an, der auch den Rücken ihres Pferdes Dolly verkleidete. In die Mähne hatte die junge Reiterin rote Bänder geflochten.



So sieht Reitsport in der fünften Jahreszeit aus: Am Samstag ließen die Teilnehmer am traditionellen Spektakel in der Halle an der Reckenburg ihrer Phantasie freien Lauf. RP-Foto: Andreas Endermann